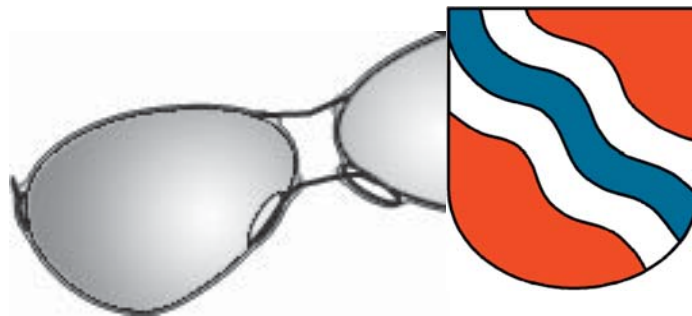


# die brille



## Bürgerzeitung für Bredenk und Umgebung

Ausgabe Nr. 161

Juni 2010

29. Jahrgang

### Inhalt

- 1 Bericht der Bürgermeisterin - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 6 SPD-Handyauswertung
- 8 Was sich so tut ... Impressum
- 10 Maibaum
- 11 Bambinibörse
- 13 SPD-Flohmarkt
- 15 „Schulchronik – 1885“

### In eigener Sache:

Wollten Sie schon immer einmal ein von Ihnen geschossenes Photo in einem Kalender sehen? Das ist jetzt möglich - wir von der SPD möchten nach einem Jahr der kreativen Pause für 2011 wieder einen Kalender herausbringen und benötigen dazu Ihre Bilder! Haben Sie in Bredenk etwas Schönes aufgenommen? Dann schicken Sie es doch an Dr. Bartelt Brouer (*Rosenstr. 13, 24796 Bredenk, Tel. 04334/1303, bartelt@familiebrouer.de*) - wenn wir dann Ihr Motiv auswählen, erhalten Sie selbstverständlich den Kalender umsonst! Wir freuen uns auf Ihre Post -

*Ihre SPD - OV Bredenk*

Ärztlicher  
Notdienst:

01805-119292

### Liebe Bredenkfrauen und Bredenkler,

in der letzten Ausgabe der Brille hatte ich schon darauf hingewiesen, dass der finanzielle Spielraum der Kommunen knapper wird. Nun, es ist nicht besser geworden. Dies liegt nicht daran, dass wir vor Ort nicht mit dem Geld umgehen können. Die Landesregierung hat ihre Empfehlungen zur Konsolidierung der Finanzen des Landes Schleswig-Holstein vorgestellt. In diesen Empfehlungen sind u.a. erhebliche Einsparungsmaßnahmen gegenüber der Kreise im Land Schleswig-Holstein vorgesehen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde wiederum will den Fehlbetrag im Kreishaushalt bis 2013 um mindestens 26 Mio. Euro reduzieren. So hat dann auch der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde sein Haushaltskonsolidierungskonzept vorgestellt. Das Konzept des Landrates sieht Maßnahmen an allen Stellschrauben des Haushaltes vor. Z. B. sollen die Personalausgaben bis zum Jahr 2012 gedeckelt und die Kreisumlage ab 2011 um zwei Prozentpunkte erhöht werden. Eine Erhöhung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte bedeutet für die Gemeinde Bredenk eine höhere Ausgabe um ca. 20.000 €. Auch sieht das Konzept eine Reduzierung bzw. Angleichung des Fördersatzes für Kinder in Tageseinrichtungen auf 5% vor. Die Differenz muss aus dem Gemeindefat ausgeglichen werden. Der Ausbau von Radwegen wird für zunächst drei Jahre ausgesetzt und die Liste

*Fortsetzung Seite 3*

# Obspießt

Frieda kümmt morgens in de Stuuf, wo Johann jüß Turnschooh toschnöert, se wunnert sik: „Sech mi mool, worüm hess Du denn hüt din Trainingstüch an? Du kümms doch sünns ni ob de Idee, Sporttuch antotrecken...is datt viellich schon wegen de Football-WM?“

„Och Frieda, datt mook ick ers, wenn Dütschland int Finale kümmt! Ober dor keen ut Schleswig-Holsteen mitspeelt, glöf ick ingli ni doran. Nee, ick goo glik na buten, üm to träneern“, sech he mit ernstem Gesicht.

„Du und träneern? För watt denn?“, will se weeten. „Na, nüli ob de Sportwoch hebb ick doch biem Loopen tokeeken - und stell di vör, dor leep sogor een mit, de schon über 80 Jahr is!! Und dor hebb ick mi dach, wenn de datt noch kann, denn schaff ick datt mit 60 Jahr jo wull uck. Fitt bünn ick jo hett mi Dr. Höfig ers nüli bestätigt, deshalb heff ick mi güstern för 2011 anmeld“, antwortet Johann.

„Jo, gait datt denn schonn? Du nimms mi obn Arm!“ „Ne, Frieda, stimmt wirkli -ünner [www.sv-bredenbek.de](http://www.sv-bredenbek.de) kann man siek nu a för datt nächste Mool indregn und krich denn 50 % Rabatt ob de Startgebühr.“

„Oh, wenn datt so is, denn will ick di biem Loopen ni bremsen - ober paß ob, datt Du ordendli drinks...und dormit meen ick ni, datt Du glieks vörne an de Eck biem Kröger obn Beer inkehrs“, mohnt Frieda, „und si vörsichti, datt Du ni to schnell löpps, datt Du di biem Loopen keen Zuch hols“, sech se und grient.

„Jo, nimm mi man obn Arm...ober bi Zuch fällt mi in - hess Du schon hört, datt wi in Bredenbek nu doch een Bohnhoff kriegn süllt?“, frooch Johann.

„Jo, hev ick - und mi glieks dull freut – jüß wi unsre Börgermeesterin und ehr Vörgänger, denn de hebbt sik jo johrelang dorför insett und fass schon ni mehr doran glövt. Fehlt ingli blos noch de Bohnhoff - oder

genauer secht de Bohnstiech, denn een groodet Gebäud künt wi Bredenbeker dor ni hinstelln...und brukt man jo uck gonni, wichti is blot, datt man biet Töbn ob de Bohn ni im Regn stait und dorför langt een Dack wie bi de Bushaltestell.

So, nu renn mool los - und bring uns bi Diene Looprunn dörcht Dörp vum Koopmann glieks frische Brötchen mit!

Ick überlech mi in de Twischentied ernshaff, ob ick mi ni im Internet för „Walking“ in de Sportwoch anmell - je mehr Bredenbeker dorbi sünd, desto beter is datt doch. Wer weet, viellich ward Bredenbek jo so in Tokunf eene I(i)benswert Loop-Gemeen.“

## Datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



**Ich laufe frei**



**bei Bauer Krey**

**Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung**

z. B. 10 Freiland Eier für 1,-Euro!  
**NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppel-dotter!**

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.



# Bericht der Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 1

der Vorschläge ist noch länger.

Auf der anderen Seite gibt es auch noch die Steuerentlastungspakete unserer Bundesregierung. Nur was bedeutet dies für die Gemeinde? Aufgrund der Steuerentlastungen muss mit weniger Einkommensteuer- und Umsatzsteueraufkommen gerechnet werden. Die Gemeinden erhalten davon einen prozentualen Anteil zugewiesen. Daraus folgt im Ergebnis, dass die Einnahmen der Gemeinden natürlich sinken. Auch die Gewerbesteuer als eine der größten Einnahmequellen für die Gemeinde birgt ihre Gefahren, da sie sehr konjunkturanfällig ist. Erzielen die ansässigen Betriebe keinen Gewinn, wird auch keine Gewerbesteuer an die Gemeinde gezahlt. Noch gefährlicher wird es, wenn bereits vereinnahmte Gewerbesteuern von der Gemeinde zu erstatten sind. Dann muss ggf. schon ausgegebenes Geld durch Kredite (die wieder Zins und Tilgung kosten) zurückgezahlt werden.

In Bredenbek sind wir sehr froh, dass wir unsere Einnahmen aus mehreren Quellen erhalten. Für dieses Jahr ist unser Haushalt gut aufgestellt, aber auch wir müssen auf unsere Ausgaben achten und können nicht alles so fördern, wie wir es gern möchten. Sparen ist derzeit angesagt. Aber was heißt eigentlich sparen? „Sparen ist das Zurücklegen momentan freier Mittel zur späteren Verwendung“ (aus [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)). Von freien Mitteln kann wohl nicht mehr sprechen. Wir leben von der Hand in den Mund. Seien Sie aber versichert, liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, dass die Gemeindevertretung sich nicht vor sinnvollen und notwendigen Maßnahmen und Ausgaben verschließen wird, damit Bredenbek weiterhin eine l(i)ebenswerte Gemeinde bleibt.

Ihre und Eure



Energie sparen mit dem  
**Wärmedämmschaum DUROLAN**



**DUROLAN** ... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause!

**Senken Sie Ihre Heizkosten!**

Der Dämmschaum, der wirklich überall hinkommt!

→ **Einfach**  
→ **Sauber**  
→ **Perfekt**

**Bauaufsichtlich zugelassen!**

**SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik**  
24793 Bargstedt • Telefon 043 92/14 98  
24220 Boksee • Telefon 043 02/91 95  
Einsparung EFH 25% - 30%  
Kosten für EFH zwischen 2.000,- u. 3.000,- €

## 4 Familien

teilen sich

### 1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

### 80 kg

Rindfleisch

direkt  
vom  
Erzeuger

Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

## **Liebe AWO Mitglieder und Freunde,**

unser Veranstaltungsjahr 2010 startete am 24. April mit dem Frühjahrsbingo. Wir haben uns über die große Beteiligung, trotz schönen Wetters und vielen Konfirmationsterminen, sehr gefreut. Bei Kaffee und Kuchen, klönen und Bingospielen verging der Nachmittag wie im Flug.

Der beim Bingo angekündigte „**Kaffeemittag in einem etwas anderen Garten**“ ist für die Woche **12.-16.Juli 2010** geplant. Da wir es vom Wetter abhängig machen müssen, werde ich kurzfristig alle, die mir ihre Telefonnummer gegeben haben anrufen.

Am **13. August 2010** geht es wie schon angekündigt zur „**Kirschenzeit ins Alte Land**“.

**Abfahrt: Bredenbek Höhe Edeka Markt 7:30 Uhr**

**Abfahrt: Felde Höhe Edeka Markt 7:40 Uhr.**

**An alle, die sich bei den Helferinnen, für diese Fahrt angemeldet haben:  
Bitte denken Sie an rechtzeitiges Überweisen bis zum 15. Juli 2010 auf das  
Konto der:  
**Sparkasse Mittelholstein**  
**Kontonummer 3 500 801 627**  
**BLZ 214 500 00****

Nur wer bis zum o.a. Datum überwiesen hat, kann mitfahren (es existiert schon eine Warteliste und somit geht es nach der Reihenfolge der Einzahlungen).

Am **01. Oktober 2010** fahren wir nach Hamburg zum **Musical „ Heiße Ecke“**, im Schmidt's Tivoli. Ein Abend für Alle die ihre Lachmuskeln trainieren wollen.

**Abfahrt : Bredenbek Höhe Edeka Markt 17:15 Uhr**

**Abfahrt: Felde Höhe Edeka Markt 17:30 Uhr**

Anmeldungen bis 15. September 2010 bei:

Frau Uschi Porsack 04334/1020

Frau Hermine Ehlers 04340/1786

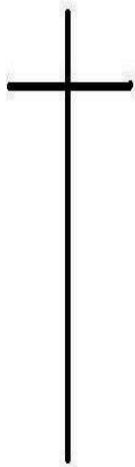
Überweisungen für die Musicalfahrt bis zum **15. September 2010** auf das Konto der AWO bei der:

**Sparkasse Mittelholstein**  
**Kontonummer 3 500 801 627**  
**BLZ 214 500 00**

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und freue mich darauf viele von Ihnen/Euch bei den Veranstaltungen wieder zu sehen.

Alles Gute

Ihre/ Eure Ingrid Hamann



## Nachruf auf Fritz Rösner

Liebe AWO Mitglieder, am 1.06.2010 verstarb unser langjähriges Mitglied Fritz Rösner im Alter von 75 Jahren. Fritz hat sich intensiv um Mitgliedschaftswerbung und Betreuung in Felde gekümmert. Über viele Jahre hinweg hat er alle Veranstaltungen und Reisen des AWO OV Bredenbek und Umgebung fotografiert und dadurch eine wunderbare Dokumentation erstellt.

Unsere Gedanken sind bei Marianne, Kristin und Jörg

AWO Bredenbek und Umgebung  
Der Vorstand

---

*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*

**Ambulantes  
Pflegeteam**

*Blieb  
to  
Haus*

Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
www.geniale-pflege.de  
genialepflege@aol.com

*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

**Med.**   
**Fußpflege**  
Elsbeth Albers

---

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau  
**Tel. 04334 / 189618**

# SPD - Handyauswertung

## Ergebnisse der Umfrage zum Handyempfang

Wegen der teilweise schlechten bis mäßigen Empfangsqualität der Handys in Bredenbek wurde eine freiwillige Umfrage bei allen Haushalten in unserer Gemeinde durchgeführt. Es wurden zahlreiche Fragebögen abgegeben, die bestätigten, dass in einigen Bereichen von Bredenbek der Empfang tatsächlich schlecht bis mäßig ist (siehe Tabelle). Schwache Empfänge sind teilweise im Bereich der Rosenstrasse, im Bereich Mühlenweg und der Katzheide festzustellen.

Die Ergebnisse der freiwilligen Umfrage sind zwar nicht repräsentativ, aber das Hauptinteresse der Umfrage ist, den Netzanbietern über die nun vorliegende Unterschriftenliste auf die Mängel in der Empfangsqualität hinzuweisen und damit eine Verbesserung der Versorgungsleistung für den Handyempfang herbeizuführen.

Netzanbieter	Abgegebene Antworten	Handyempfang in Bredenbek (Mehrfachkreuze waren möglich)			
		Schlecht	Mäßig	Gut	Sehr gut
<b>D1</b>	43	32	4	8	0
<b>D2</b>	13	2	6	6	0
<b>O2</b>	8	7	2	1	0
<b>Eplus</b>	2	1	0	1	0
<b>vodafone</b>	2	2	0	0	0

Entgegen möglicher „Gerüchte“ ist damit nicht das Aufstellen eines Sendemastes oder weiterer Sendeantennen vorgesehen. Die für uns hauptsächlich relevanten Sendeantennen stehen an der Autobahn auf einem Firmengebäude und in Felde und reichen aus.

Die Unterschriftenliste wurde an die Netzanbieter gesandt und eine Antwort steht bislang aus. In einer der nächsten Brillen wird über die Antworten und Reaktionen der Netzanbieter berichtet, bzw. wir werden es schon vorher an der verbesserten Empfangsqualität spüren.

**Dr. B.**

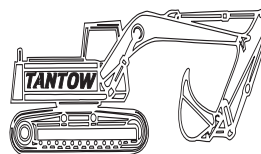
## **Volker Tantow** **Straßenbaumeister**

Emkendorfer Weg 34  
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75  
Fax: 0 43 05 / 99 10 74  
Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.  
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: [info@tantow-tiefbau.de](mailto:info@tantow-tiefbau.de)  
Web: [www.tantow-tiefbau.de](http://www.tantow-tiefbau.de)

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung





# AutoService Ditmar Klauza

klausa.de

**Autos brauchen Experten**

*mit Herz und Verstand!*

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung uvm.



Dienstags &  
Donnerstags  
bei uns im Haus

Schmiedekoppel 9  
24242 Felde  
Tel. 04340/403030

## Das kleine Wellness



Monika Bastian

Physiotherapeutin

Jasminweg 1

24796 Bredenbek

**Tel.: 04334/1836031**

(Termine nach Absprache)

Massagetherapien

Ayurveda-Massagen

Hot Stone Massagen

Fußreflexzonentherapie

Fußpflege

Physiotherapie

# Was sich so tut ...

## ■ Was sich so tut....

- ⇒ An dieser Stelle soll zunächst auf die Dichtheitsprüfung der Schmutzwasser-Haushaltsanschlüsse hingewiesen werden. Es gibt bisher noch keine verbindlichen Regelungen, wie und ob die Prüfungen in Schleswig-Holstein durchgeführt werden müssen. Das Amt Achterwehr wird nach Bekanntwerden der Regelung jeden Haushalt schriftlich über die weitere Vorgehensweise informieren.
- ⇒ In unserem Neubaugebiet Lehmkoppel/Lehmkuhle sind fünf weitere Grundstücke veräußert worden. Somit sind jetzt 35 von 48 Grundstücken verkauft und es liegen noch drei weitere Anfragen für das Jahr 2010 vor.
- ⇒ Von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein wurden die statistischen Daten für das Jahr 2009 mitgeteilt. Die Anzahl der Entleihungen in dem Bücherbus steigerten sich im Jahr 2009 um 200 auf 4.439.
- ⇒ Die Bepflanzung der Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr. 12 hat begonnen und soll in der 20. und 21. Kalenderwoche erledigt werden.
- ⇒ Mit Bescheid vom 22.03.2010 hat der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein die von der Autokraft GmbH und Nord-Ostsee-Bahn GmbH beantragte Entbindung von der Betriebspflicht für die Schnellbuslinie 3400 ab dem 1.4.2010 genehmigt.
- ⇒ In diesem Jahr sind insgesamt 16 Obstbäume gepflanzt worden. Drei Stück in der Ziegelei, drei Bäume in der Lehmkoppel und 10 am Wanderweg Ziegelei/Kronsfelde.
- ⇒ Es wurden im Frühjahr 10 Nistkästen für Meisen aufgehängt.
- ⇒ An zwei Gullyabläufen für das Regenwasser wurden die schadhafte Einsätze durch neue „Schlitzeimer“ ersetzt. Sollten Sie bei der Reinigung der Gullys feststellen, dass dieser defekt ist, so melden Sie sich bitte bei der Bürgermeisterin oder bei dem Gemeindearbeiter. Die Schlitzzeimer werden dann ausgetauscht.
- ⇒ Nach der Dacherneuerung der Turnhalle wurden dort noch viele Reparaturarbeiten durchgeführt. So sind zwei neue Heizkörper, neue Thermostatventile und neue WC-Elemente eingebaut worden. Es gab neue Mülleimer und die Löcher im Flurbereich wurden zugemauert. Der Wassereinlauf im vorderen Dach wurde repariert und die fehlenden Teile der Sockelleiste sind ersetzt worden. Das Alter und die Benutzung ist der Halle deutlich anzusehen, es gibt hier noch viel zu tun. Leider stehen aber nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Gemeinde kann daher die Renovierung der Turnhalle nur Schritt für Schritt durchführen.
- ⇒ Auch in diesem Jahr hält das Kieler Ferienpassbüro wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche bereit. Die Gemeinde Bredenbek wird sich, wie auch im Vorjahr, an den Kosten für den Ferienpass beteiligen. Der Ferienpass kann im Amt Achterwehr oder auch bei Bianka Möller, Lehmkuhle 38, 24796 Bredenbek, Telefon: 04334 189977 erworben werden.
- ⇒ Das traditionelle Osterfeuer der Feuerwehr fand am 1.4.2010 statt. Leider spielte das Wetter nicht mit, es hatte sehr geregnet, aber man konnte ja froh sein, dass es zumindest nicht mehr geschneit hat.
- ⇒ Aufgrund beruflicher Belastung hat die Sozialausschussvorsitzende Johanna Pede folgende Aufgaben an Mitglieder der SPD Fraktion abgegeben: Die Verteilung der Ferienpässe übernimmt jetzt Bianka Möller, den Veranstaltungskalender wird zukünftig Birgit Paul Sonnenberg führen und an den Schulkonferenzen nimmt Renate Kaempfe teil.
- ⇒ Das Sommerfest der Kindertagesstätte Bredenbek/Bovenau findet am 07. Juli 2010 statt. Gefeiert wird u.a. auch das 10 jährige Bestehen der Kindertagesstätte Bredenbek.
- ⇒ Die Sportwoche des SSV fand vom 20.05. bis zum 23.05.2010 statt. Beeindruckend war die große Anzahl der Teilnehmer an dem Lauffreitag am Donnerstagnachmittag. Insgesamt über 440 Läuferinnen und Läufer waren an diesem Nachmittag am Start. Erstmals wurde in diesem Jahr eine Halbmarathonstrecke angeboten. Der Sieger für diesen Lauf hieß Ole Begau vom TSV Neustadt. Die 10,6 km lange Strecke wurde von Felix Schnoor am schnellsten zurückgelegt. Entspannen können die Läufer bei einer kostenlosen Massage, die erstmalig in diesem Jahr angeboten wurde. Es war rund um eine gelungene Veranstaltung. Aber auch die anderen Tage konnten sich sehen lassen. Musik, Fußball, Kuchen, die Bredenbeker Sportelfen und nicht zu vergessen „BINGO“ boten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Die Sportwoche, die in diesem Jahr zum 34. Mal (!) durchgeführt wurde, hat wieder viel Spaß gemacht. Die Gemeinde Bredenbek bedankt sich bei dem SSV Bredenbek und den vielen Helfern, ohne die die Durchführung der Sportwoche gar nicht möglich wäre. Möchten Sie im nächsten Jahr auch gern helfen? Dann melden Sie sich beim Vorstand des SSV Bredenbek!

### Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horrelt, Andrea Gellert, Hans-Werner Hamann. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze - E-Mail: geli.kunze@t-online.de · Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750



# Was sich so tut ...

- ⇒ Es wird eine Straßenleuchte an der Bushaltestelle Kieler Straße/Mühlenweg angebracht werden. Der Auftrag ist vergeben und die neue Leuchte wird kurzfristig aufgestellt.
- ⇒ Am 6. Mai 2010 fand die Qualifikation für den Helgoland-Lauf in Bredenbek statt. Jede Läuferin und jeder Läufer hatte eine 5 km lange Runde zu absolvieren, die vom Sportplatz nach Rolfshörn zum Wendepunkt am Forsthaus führte und zurück. Und zum dritten Mal in Folge gewann die Grundschule Bredenbek. **Herzlichen Glückwunsch!!!!** Mit Skadi Gomoll, Liv Henningsen, Kaya Bauer, Bosse Zeidler, Fabian Jöhnk, Moritz Harder waren überwiegend Schüler aus der 3. Klasse gestartet. Einen beachtlichen 5. Platz belegte die zweite Mannschaft der Grundschule Bredenbek bei insgesamt 10 Grundschulmannschaften. Herzlichen Glückwunsch an Lea Pohlmann, Svenja Koch, Mareile Stoffers, Frederik Promnick, Moritz Ulbricht, Connor Werning, Amelie Pontoppidan und Jens Nemeyer. Connor Werning. Geehrt wurden Karl Reimer als ältester und Connor Werning als jüngster (7 Jahre) Läufer. Am 4. und 5. Juni geht es zum dritten Mal nach Helgoland. Die Gemeinde Bredenbek wünscht den Läuferinnen und Läufern viel Erfolg!
- ⇒ Für die Anschaffung von Blumenzwiebeln und Rosen zur Verschönerung unserer Gemeinde wurden unserem Gemeindearbeiter Holger Wiesner diverse Spenden übergeben. Dafür bedankt er sich ebenso wie die Gemeinde sehr herzlich bei Susanne Hinz, Frauke Krey, Sascha Pede, Birgit Kühl und einer Bürgerin, die nicht genannt werden möchte. Ebenso seien den Bürgerinnen und Bürgern gedankt, die freiwillig Bauminseln, kleinere Gemeindebeete und kleinere Flächen der Gemeinde mitmähen bzw. verschönern. Hier wird das Motto „Frage nicht was Bredenbek für Dich tun kann - sondern frage Dich was Du für Bredenbek tun kannst“ wirklich gelebt
- ⇒ Desweiteren bittet der Gemeindearbeiter besonders die Hundebesitzer darum, die zahlreich vorhandenen Müllkörbe zu benutzen, gerade auf den Wanderwegen ihre Hunde anzuleinen und auf ein „geregeltes Geschäft“ der Hunde abseits der Rasenflächen zu achten. Er möchte in Zukunft nicht mehr durch Hundekot mähen und bittet dafür um Verständnis.
- ⇒ Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde betrug nach Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 31.03.2010 genau 1.394 von Einwohnerinnen und Einwohner mit dem 1. Wohnsitz. In allen 8 Gemeinden des Amt Achterwehr waren es 11.033 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.

## Aus der Gemeindevertretung:

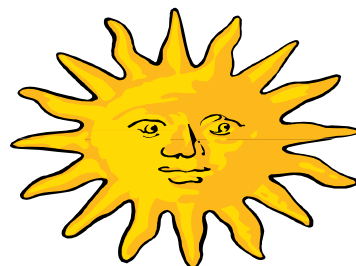
- ⇒ Am 27.3.2010 führten Frau Gellert, Herr Horrell und Herr Wiesner eine „Schlagloch-Begehungsfahrt“ durch die Gemeinde Bredenbek durch. Die Straßen der Gemeinde wurden abgefahren und die Straßenschäden aufgenommen.

Aber der strenge Winter hat nicht nur den Straßen sondern auch den Gehwegen arg zugesetzt. Die Asphaltierungen und Ausbesserungsarbeiten werden nun in der nächsten Zeit durchgeführt.

- ⇒ Die Gemeindevertretersitzung fand am 25.05.2010 statt - wünschenswert wären zukünftig deutlich mehr Besucher!
- ⇒ Das Thema „Erhöhung der Elternbeiträge Kindertagesstätte Bredenbek/Bovenau“ nahm den größten Teil der Sitzung ein. Die Gemeinde Bredenbek möchte aufgrund seiner finanziellen Probleme die Eltern an den Kosten der Kindertagesstätte höher beteiligen. Eine Erhöhung der Elternbeiträge wurde vorher im Sozialausschuss wie auch im Finanzausschuss heftig diskutiert. Die Gemeinde Bredenbek ist jedoch der Meinung, dass eine sofortige Erhöhung der Beiträge nicht in Betracht kommt. Eine stufenweise Anhebung der Beiträge auf eine so genannte 30% Richtlinie, d.h. 30% der Kosten sollen die Eltern tragen, wird aber geprüft und mit der AWO zusammen erarbeitet.
- ⇒ Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für Ende August 2010 geplant, in den Wochen davor finden dann die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der GV statt.



Die SPD Bredenbek  
wünscht allen Bürgerinnen  
und Bürgern einen  
wunderschönen Sommer!



# Maibaum

## Erster Maibaum für Bredenbek!

Am 1. Mai 2010 war es endlich soweit – Bredenbek erhielt erstmalig einen Maibaum. Nach Aussagen unserer älteren Mitbürger ist das seit 60 Jahren der erste große Maibaum. Kleinere Maibäume soll es allerdings schon mal beim Kindergarten gegeben haben.

Der Begriff Maibaum kommt aus dem 17. Jahrhundert und leitet sich ab vom sogenannten Mayhenbaum. Das ist eine alte Tradition, bei der die unverheirateten Junggesellen einer umworbenen unverheirateten Frau des Dorfes eine schön geschmückte Birke vors Fenster stellen und am nächsten Tage auf eine positive Antwort hoffen. Da es damals eben weder Disko noch Telefon oder Internet gab, hat man sich auf diese Art beholfen.

Dieser Brauch wurde dann in den Dörfern weiterentwickelt und insbesondere im Süden, aber auch im hohen Norden wie in Ostfriesland werden jedes Jahr am Vorabend des 1. Mai Maibäume aufgestellt, um das beginnende Wachstum und die kommende Ernte und die wärmeren Temperaturen zu feiern. Das Wachstum und die Aktivitäten kann man in unseren Gärten und Äckern ja auch schon überall sehen.

Aber der 1. Mai ist auch ein Tag der Freiheit, des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit mit besonderer Bedeutung. Die Tradition des Feierns des 1. Mai ist mittlerweile über 120 Jahre alt. Der historische Ursprung liegt - das glaubt man kaum - ganz nahe bei unserer amerikanischen Partnergemeinde Walcott in Chicago.

Alles fing an, als 1886 die nordamerikanische Arbeiterbewegung zur Durchsetzung des Achtstundentags zum Generalstreik am 1. Mai aufrief. Der 1. Mai war traditionell auch der *moving day*, an dem öfters Wechsel im Beruf oder Wohnort durchgeführt wurden - daher rühren auch die traditionellen Maiumzüge. Die Arbeiter waren nicht zufrieden mit dem 12-Stunden-Tag bei einem Durchschnitts-Tagesverdienst von 3 US Dollar. Für diese 3 US Dollar bekam man im Jahr 1886 in einem Restaurant ein mageres Abendessen. Es kam daraufhin zu Massenstreiks, Demonstrationen in den Industrieregionen und als Folge daraus zu Unruhen, den sogenannten „Haymarket Riots“ mit zahlreichen Toten.

Acht Anarchisten, die die Kundgebung organisiert hatten, wurden festgenommen und der Verschwörung angeklagt. Vier von ihnen, darunter der Chefredakteur und Herausgeber der Arbeiter-Zeitung Spies, wurden am Strang hingerichtet, einer beging in seiner Zelle Suizid. Die noch lebenden drei wurden sechs Jahre später begnadigt.

In Gedenken an die Opfer des Haymarket Riot wurde später der 1. Mai als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ ausgerufen. Am 1. Mai 1890 ist zum ersten Mal dieser „Protest- und Gedenktag“ mit Massenstreiks und Massendemonstrationen in der ganzen Welt begangen worden.

Auch bei uns ist der 1. Mai bundes- und europaweit ein gesetzlicher Feiertag und man sollte sich an diesem Tag sowohl der erkämpften und zu erhaltenden Arbeitnehmerrechte - auch gerade in der jetzigen Zeit - bewußt sein und ebenso kann man den 1. Mai mit dem Maibaum auch als Frühlings- und bei manchen auch als Fruchtbarkeitsboten feiern und genießen.

Es ist zu begrüßen, dass diese Tradition nun auch in Bredenbek Einzug gehalten hat und den Initiatoren der FWB sei für die Organisation und den Maibaum gedankt – damit Bredenbek weiterhin eine I(i)ebenswerte Gemeinde bleibt!



Artikel: Dr. B., Bilder: FWB.

Vom edlen Bilderrahmen  
bis zur Büroausstattung

C-B-S

Schul- und Büroausstattung + Möbel Conrad Bzezek/ s. K.  
e-mail: info@CBS-Bredenbek.de  
web: www.CBS-Bredenbek.de

Rosenstr. 5  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04304 /16 88 88  
Fax: 04304 /16 88 87

# Bambini-Börse

## Das Bambini-Börsen-Team Bredenbek stellt sich vor:

Seit 10 Jahren findet in Bredenbek 2x jährlich die Bambini-Börse statt. Was seinerzeit klein in den Feuerwehrräumlichkeiten anfang, ist zwischenzeitlich zu einem beliebten halbjährlichen Treffen in der Bredenbeker Sporthalle herangewachsen.

Unser Angebot ist breit gefächert: von Kleidergröße 50/56 bis Größe 176, Spiel- und Fahrzeuge, Sportbekleidung- und Zubehör, vom Babyphone bis zum Kinderwagen und selbstverständlich auch die werdenden Mamas finden etwas bei uns.



Bereits am Freitag treffen sich zur Zeit 22 ehrenamtliche Helferinnen, die kräftig mit anpacken, um die Sporthalle für den Verkaufstag am Samstag vorzubereiten. Ab 15:00 Uhr werden uns im Schnitt 300 Kartons von den Verkäufern gebracht, die bis zum späten Abend ausgepackt, sortiert und nach Größen geordnet werden.

Am Samstag findet der Verkauf von 9:00 - 12:00 Uhr statt. Anschließend beginnen die Aufräumarbeiten, denn bereits um 17:00 Uhr müssen die Kartons wieder abholbereit sein. Mit einer gefegten und gefeudelten Halle endete auch in diesem Frühjahr eine erfolgreiche Bambini Börse.

Mit jedem Verkaufserlös können wir der Gemeinde Bredenbek und dem SSV Bredenbek eine Spende zukommen lassen. In diesem Frühjahr gehen an den SSV Bredenbek 75 € und an den Bredenbeker Spielplatz 150 €, welche in den Spartopf für ein größeres Spielgerät gehen.

Eine Vielzahl von Vor- und Nacharbeiten erledigen (v.l.n.r):  
Geli Böge  
Doreen Schauer  
Steffi Gessner  
Sünje Petersen



Unsere nächste Bambini-Börse findet am Samstag, den 25. September 2010 statt. Bei Anregungen und Fragen wendet euch einfach an uns.

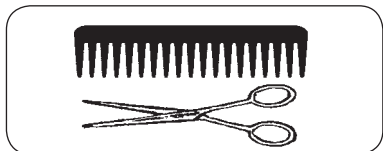
# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334/ 22 63 23  
Fax 04334/ 18 93 40



## HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## AHS- Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege und Geräteverleih

### Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
- Kommunalarbeiten
- Kleine Baggerarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Schreddern von Busch / Schnittgut (bis 15cm)

### Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,7t (auch Kipper)
- Gelenkhubbühne bis 11m Arbeitshöhe
- Minibagger 1,6t
- Kleingeräte wie z.B. Balkenmäher, Holzspalter 5 – 7t , auch mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald

### Vermietung

- Hallenstellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei

Ihr Dienstleister für Haus / Hof / Garten in Bredenbek

Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 183171 Mobil 01608408394  
aus.hoffmann@t-online.de

## 5. Bredenbeker Flohmarkt - vom Nieselregen in die Sonne

Mit leichtem Nieselregen startete am 30. Mai morgens der 5. Bredenbeker Flohmarkt. Es fanden sich zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer ein. Glücklicherweise waren die Standbetreiber unter dem schützenden Dach des Walcott Huus, aber am späten Vormittag nahm der Nieselregen ab und wechselte in Wolken und dann sogar Sonne über. Von Büchern über Fahrräder, Schmuck, Spielsachen, Spiele, CD und LPs war für jeden was dabei. Die Verkäufer waren überwiegend mit den Erlösen zufrieden und auch die Besucher mit dem Gang über den Flohmarkt und ihren Einkäufen. Für das leibliche Wohl sorgten Andrea Gellert, Ingrid Hamann, Bianca Möller sowie Birgit und Bruno Zeidler. Die Organisation



erfolgte durch Dr. Bartelt Brouer und Olaf Decke, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei herzlichst gedankt! Die Standgebühren und Kaffee- und Kucheneinnahmen in Höhe von 190 Euro spendet die SPD Bredenbek für die Jugendarbeit des SSV Bredenbek und den Bredenbeker Jugendtreff.

**Thomas**

# Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

**Elektroinstallationen  
Einbruchmeldeanlagen  
Hausgeräte  
Telefonanlagen  
Neubauabnahmen**

VdS anerk. Systemkomponenten  
Hohenbusch 2  
24790 Schacht-Audorf  
Telefon 04331/4373101  
Telefax 04334/4373102  
E-Mail: [wst2000@t-online.de](mailto:wst2000@t-online.de)  
Internet: [www.wst2000.de](http://www.wst2000.de)

www.eckhardvogt.de

Alles unter einem Dach:

Eckhard Vogt  
Katzheide 1

24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995

Fax.: 04334 1834822

eckhard.vogt@bredenbek.info

FE.N JEANSVERKAUF

- Damen-, Herren- und Kinderjeans

Fashion-shop 24796

- Adidas, Puma, S. Oliver, Nike, Wrangler, Diesel, Esprit usw.

AMONDO -Reiseservice

- Pauschalurlaub, Flüge, Ferienhäuser, Schiffsreisen usw.

Schauen Sie vorbei - es lohnt sich!



# Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 04330/994244 • Fax 04330/994245

## Aus der Schulchronik - Teil 161 -

### Juli

Am 4. sehr schönes Heuwetter, besonders nachmittags.

Von der Haus- oder Pumpenkoppel Kleeheu geerntet:

4½ Fuder à 1500 Pf = 6750 Pf od. 3375 Kl

Von der Brückenkoppel:

2 Fuder à 1500 Pf = 3000 Pf od. 1500 Kl

Von der Gartenkoppel:

2 Fuder à 1500 Pf = 3000 Pf od. 1500 Kl

8½ Fuder = 12750 Pfund oder 6975 Kl

½ Fuder Nachmahd.

Zum 2. Mal Klee gemäht auf der Brückenkoppel ½ Fuder = 500 Pfund.

Im Armenhaus starb am 5. Juli, abends, die frühere Hühnerfrau auf Kronsburg, Wittwe Cathar. Schmidt, nach längerem Siechtum, erblindet, in einem von 75 Jahren; Beerdigung ihres Leichnams fand unter sehr geringer Betheiligung, am 8., nachmittags 3 Uhr, statt.

Am 5. tropische Wärme d. ganzen Tag; ein Gewitter ließ sich im Süden und Südwest sehen, kam aber hier nicht zum Ausbruch. Durchweg blieb die Witterung immer schön und sehr warm; die Niederschläge am 13., 16. u. 17. waren nur von kurzer Dauer und nicht durchdringend, brachten aber doch eine dankenswerthe und erfreuliche Erquickung für Menschen und Thiere und Pflanzen. – Das Kinderfest fand am 12. statt. – Am 20. waren die Niederschläge etwas mehr und durchdringender, aber nur kurz abgemessen.

Am 21. u. 22. gegen die vorhergehenden Tage kalt und stürmisch, jedoch gutes Erntewetter. Am 22. Hundstage Anfang. –

Vom 22. bis zum 31. inclusive immer schönes beständiges Erntewetter.

### August

Ferien-Anfang d. 2. August (Sonntag). Am 1. Morgens bewölkerter Himmel.

Am 2. bewölkerter Himmel, abends ein wenig Regen.

Am 3. bew. Himmel, d. 4. u. 5. schönes Wetter, d. 6. vormittags Sonnenschein; nachmittags sehr geringe Niederschläge. D. 7. morgens 6 Uhr Regenbeginn, Dauer 6 Stunden.

Am 5., 6. u. 7. wurde der Schuofen heruntergenommen und wieder aufgesetzt.

Am 8. morgens früh, 3 Uhr, Gewitter verbunden mit Regen. D. 9. morgens trübe, wenig Regen; nachmittags Sonnenschein und Wind. D. 10. ebenso wie am 9. D. 11. vormittags Gewitter und ein wenig Regen. – D. 12. schönes Wetter. Am 13. Sturm und Regenschauer.

Am 14. kalt und windig, Roggenstoppeln gepflügt.

D. 15. Sturm und Regen.

D. 16. schönes Wetter. In der Nacht v. 16. auf den 17. Regen. am 17. wurden Reparaturen an der Kuhstalltür, am Fenster oberhalb der gen. Thür, an der großen Thür, der Hühnerstallthür, der Bodenleiter, der großen Pforte, in der Schule am Fußboden beschafft.

Am 17. nachmittags 4 Uhr, starb nach längerer Krankheit in der Privat-Irrenanstalt zu Schleswig Heinrich Meincke von hier, in einem Alter von 29 Jahren. Die Leiche wurde von Schleswig geholt und in Bovenau am 20. beerdigt

Am 19. nachmittags fiel ein anhaltender und durchdringender Regen.

Abends 7 Uhr gastierten durch Bredenbek von Kiel nach Rendsburg unter Begleitung und Leitung, 2 zweihöckige Kamel und zwei Affen, welche diverse Künste machten.

Am 20. vormittags, Sonnenschein, nachmittags Regen, jedoch leicht vorübergehend.

Am 21. schönes Wetter, d. 22. Sonnenschein u. Regen.

Am 22. sehr gutes Wetter, Schule repariert und geweißt.

Am 23. morgens Regen, von 9 Uhr an sch. Wetter. Am 24. gutes Wetter.

Am 24. hat der Hufner H. Rehder hieselbst seinen Landbesitz mit Inventar außer 2 Kühen an den Abnahmemann Jöhnck, in Warder pr. Nortorf für 27.500 Mark verkauft. Ablieferung beim Antritt d. 1. November an Jöhncks Sohn. 40 Tonnen Roggen und 90 Tonnen Hafer (Größe der Landstelle = 27/28 Tonnen). Vom 25. bis zum Ende des Monats schönes Erntewetter in den Nächten Kälte.

Wie viel eine Million ist, hat sich Mancher noch nicht recht klar gemacht. Legt man eine Million 5 Markscheine auf einander, so erhält man einen Pack von 250 Fuß und doch ist dabei angenommen, daß 100 Stück ein Päckchen von ¼ Zoll ergeben; – 1000 Stück würden 2 ½ Zoll auftragen; 100,000 Stück 25 Fuß, 1,000,000 Stück 250 Fuß. Aber man nehme an, ein Mensch hätte jede Stunde seines Lebens, von seiner Geburt an, Tag und Nacht gleich durchgerechnet, einen Thaler zu verzehren, so würde dieser Mensch, wenn er das seltene Alter von 100 Jahren erreichte, bei weitem keine Million in dieser langen Zeit verbraucht haben; 1 Stunde 1 Thaler; 1 Tag 24 Thaler, 1 Jahr 8.760 Thaler, 100 Jahre 876.000 Thaler.

Am 1. September begann der Unterricht nach den Ferien.

Am 2. Sept. fand die Sedanfeier in üblicher Weise statt.

Am 5. Sept. ertappte der Gandarm aus Westensee hieselbst einen jungen Reisenden beim Fechten (Fechter = bettelnder Wanderbursche) oder Betteln, den er nach Kronsburg brachte.

Am 12. d. M. nachmittags 3 Uhr, mußte diese Schule vor dem Herrn Propsten v. d. Heyde aus Nortorf, Proben ablegen im Schullocal zu Bovenau. 1. in der Religion, über den aufgegeben Text: Matth. 13, 45 u. 46; 2. im Hersagen memorirt. Gesänge aus dem alten Gesangbuche, und im Gesange (Nr. 262). Diese Proben wurden mit Gesang und Gebet angefangen und auch beendet.

*Fortsetzung folgt*

# Edeka aktiv markt Bredenbek

Inh. Kai Scheller Kieler Straße 2 , 24796 Bredenbek Tel 04334-189321



## Ihr Kaufmann vor Ort !

Unser Service für Sie.....

Lotto und Toto Annahmestelle

Poststation

Blumen von Edith Schünemann, Krummwich

Handy - Ladestation

Reinigungsannahme der Fa. Hansen

kalte Platten und/oder Präsentkörbe

täglich frisches Obst u. Gemüse, auch Bio

Geschenkgutscheine

Öffnungszeiten Mo-Fr 7.15-18.30 Uhr und Sa 6.30-14.00 Uhr